

## 1. Haushaltsausgaben und -einnahmen, Schuldenstand 1938/39 und 1949/50 bis 1953/54

Frankreich*)						
Mrd. Franz. Francs						
Haushaltsposten	1938	1949	1950	1951	1952 <sup>1)</sup>	1953 <sup>2)</sup>
	Kalenderjahr					
<b>Ausgaben</b>						
Zinsen für öffentliche Schulden	14,0	73,0	95,0	117,0	132,0	215,0
Subventionen	—	63,0	23,0	89,0	122,0	235,0
Verluste öffentlicher Unternehmen	...	88,0	107,0	103,0	105,0	
Kriegsbeschädigten- und hinterbliebenenversorgung	8,0	69,0	66,0	49,0	66,0	77,0
Verteidigung	29,0	485,0	630,0	881,0	1 389,0	1 417,0
Zuweisungen und Steueranteile an örtliche und Provinzialverwaltungsstellen	4,0	43,0	35,0	29,0	56,0	...
<b>Vermögenswirksame Ausgaben</b>						
Zivilverwaltung	...	88,0	116,0	99,0	124,0	137,0
Öffentl. Unternehmen, Privatindustrie, Landwirtschaft	...	326,0	340,0	304,0	353,0	368,0
Kriegsschädenbeseitigung	...	361,0	350,0	341,0	389,0	331,0
Abhängige überseeische Gebiete	...	61,0	115,0	122,0	134,0	164,0
Übrige Ausgaben	...	594,0	583,0	825,0	850,0	906,0
<b>Insgesamt</b>	<b>97,0</b>	<b>2 251,0</b>	<b>2 460,0</b>	<b>2 949,0</b>	<b>3 720,0</b>	<b>3 850,0</b>
<b>Einnahmen</b>						
Einkommensteuern	22,0	356,0	552,0	635,0	741,0	912,0
Kapitalabgaben	—	16,0	10,0	5,0	4,0	2,0
Umsatzsteuern	10,0	620,0	732,0	1 000,0	1 177,0	1 247,0
Zölle	9,0	100,0	137,0	204,0	227,0	246,0
Übrige indirekte Steuern	10,0	287,0	309,0	332,0	347,0	458,0
Übrige Einnahmen	9,0	228,0	153,0	221,0	221,0	252,0
<b>Insgesamt</b>	<b>60,0</b>	<b>1 607,0</b>	<b>1 893,0</b>	<b>2 397,0</b>	<b>2 717,0</b>	<b>3 117,0</b>
Mehrausgaben (—), Mehreinnahmen (+)	— 37,0	— 644,0	— 567,0	— 552,0	— 1 003,0	— 733,0
Entnahmen aus dem ERP-Gegenwertfonds	—	273,0	169,0	152,0	186,0	(175,0)
<b>Schuldenstand (31. 12.)</b>						
Inland: langfristig	286,9	962,0	1 016,4	1 043,7	1 257,7	...
kurzfristig	126,8	1 761,5	1 829,2	1 988,5	2 315,9	...
Ausland	6,8	1 182,1	1 287,4	1 254,4	1 297,9	...
<b>Insgesamt</b>	<b>420,6</b>	<b>3 905,7</b>	<b>4 133,0</b>	<b>4 386,6</b>	<b>4 871,5</b>	...

\*) Kassenm. Vorgänge, umfassend: Plann. Ausg. sowie außerplanm. Ausg. f. Investitionen, Vorschüsse u. Sonderrechnungen, Ausg. d. Amortis.-Sonderf. ohne Schuldentilg. 1949—1953 Einn. u. Ausg. ohne die an örtl. u. regionale Verwaltungsst. übertrag. Steuerant. Verluste öffentl. Unternehmen: Haupts. staatl. Eisenbahnges. Unt. Kriegsbeschädigtenvers. sind d. Invalidenrenten miterfaßt. Zuweisungen u. Steuerant. an örtl. u. regionale Verwaltungsst. 1950—1952 ohne Anteile an Steuern der Zentralverw. 1953: bei »Übrige Ausgaben« eingeschl. Vermögenswirks. Ausg. f. öffentl. Untern., Privatind. u. Landw.: Haupts. Anleihen, die aus d. Modernisierungsfonds gegeben wurden, besondere Investitionsanl. usw. Kriegsschädenbeseitig.: Einschl. Wiederaufb. v. Wohnungen, d. Eisenb. u. d. Handelsmarine. Abhängige überseeische Geb.: Anleihen f. Modernisierung u. and. Investitionen (FIDES usw.) Einkommensteuern: Einkomm.- u. Körperschaftsteuern, Gewinn- u. Übergewinnsteuern usw. Direkte Steuern v. Vermögen: Haupts. Steuer »der nationalen Solidarität«. Umsatzst.: Verk.- u. Produktionssteuern. Übr. indirekte Steuern: Einschl. Verbrauchsteuern, Einkünften aus d. Tabak- u. Streichholzmonopol. Übr. Einn.: Einschl. Vermögensveräußerung. — <sup>1)</sup> Vorl. Zahlen. — <sup>2)</sup> Gesch. Zahlen.

## Großbritannien und Nordirland\*)

Mill. £						
Haushaltsposten	1938/39	1949/50	1950/51	1951/52	1952/53	1953/54 <sup>1)</sup>
	Rechnungsjahr vom 1. 4. bis 31. 3.					
<b>Ausgaben</b>						
Zinsen für öffentliche Schulden	217,6	498,1	504,6	559,6	640,6	668,0
Lebensmittelsubventionen	—	424,8	400,3	414,2	332,0	221,5
Soziale Dienste						
Erziehung und Rundfunk	65,3	241,7	252,9	273,7	(281,0)	305,3
Gesundheit, Wohnung, Sozialversicherung usw.	165,7	748,5	780,5	809,9	(812,0)	906,8
Verteidigung	382,5	740,7	797,7	1 358,0	(1 548,7)	1 635,5
Übrige Ausgaben	274,8	1 287,8	1 050,8	1 288,5	(1 392,7)	1 217,9
<b>Insgesamt</b>	<b>1 059,9</b>	<b>3 941,6</b>	<b>3 786,8</b>	<b>4 703,9</b>	<b>5 007,0</b>	<b>4 955,0</b>
<b>Einnahmen</b>						
Einkommensteuern	421,9	1 850,7	1 793,9	2 119,7	2 246,5	2 223,0
Kapitalabgaben	77,4	209,2	190,1	185,7	151,8	160,0
Allgemeine Umsatzsteuer (»purchase tax«)	—	292,2	302,5	337,7	314,5	260,0
Tabaksteuer	84,8	600,7	604,2	614,0	616,8	615,0
Übrige indirekte Steuern	312,3	734,1	839,2	927,2	952,3	972,0
Verkauf überschüssigen Kriegsmaterials	—	79,1	45,4	32,3	288,8	285,7
Übrige Einnahmen	46,7	216,2	278,5	306,3		
<b>Insgesamt</b>	<b>943,1</b>	<b>3 982,2</b>	<b>4 053,8</b>	<b>4 522,9</b>	<b>4 570,7</b>	<b>4 515,7</b>
Entnahmen aus dem ERP-Gegenwertfonds	—	92,0	275,0	57,0	(107,0)	...
Mehrausgaben (—), Mehreinnahmen (+)	— 162,8	+ 40,6	+ 267,0	— 181,0	— 436,3	— 439,3
<b>Schuldenstand (31. 12.)</b>						
Inland: langfristig	6 348,4	18 081,1	18 192,8	19 388,6	...	...
kurzfristige	920,3	5 715,3	5 740,2	4 611,0	...	...
Ausland	—	2 189,9	2 192,1	2 167,9	...	...
<b>Insgesamt</b>	<b>7 268,7</b>	<b>25 986,3</b>	<b>26 125,1</b>	<b>26 117,5</b>	...	...

\*) Schatzamtsanw. u. Beträge, die im Laufe d. Rechnungsj. an d. Schatzamt gezahlt wurden, einschl. Nettoerträge d. Postverw. d. Königl. Domänen u. bestimmter Handelsstellen. Ausg.: Ohne Zeichnungen an d. Intern. Währungsausgleichsfonds u. die Weltbank 1950/51 = 173,4 Mill. £, Zeichnungen an d. EPU (1951/52 = 22,0 Mill. £), Anweis. an d. Währungsausgleichsfonds (1951/52 = 600 Mill. £), 1949/50 bis 1952/53: Vorschüsse an d. Raw Cotton Commission u. den Civil Contingencies Fund sind netto (abzügl. d. Rückzahlungen) einbez. Eingeklammerte Zahlen beziehen sich auf Haushaltsvoranschläge. Einn.: Ohne Anleiheerlöse u. Entn. aus d. ERP-Gegenwertf. Subventionen: Haupts. f. Ernähr., Bekleid., Wohnungsw. u. Landw. Ang. beziehen sich auf Kalenderj. u. geben nur Größenordnungen wieder. Die tatsächl. verausg. Beträge wurden unt. »Wohnungsbau« oder »übrige Ausg.« erfaßt. Gesundh.- und Wohnungsw. Sozialvers.: Ausg. f. d. Gesundheits-, die Sozialvers., Wohnungsbeih. (housing subsidies) und Städteplanung sowie Verwaltungsk. Verteidigung: 1950/51—1953/54 ges. Verteidigungsausg. einschl. aller Hilfsdienste, Ausdehnung d. ind. Kapazität f. milit. Zwecke u. strateg. Reserven. (Beträge für strategische Reserven: 1950/51: 13,0 Mill.; 1951/52: 179,0 Mill.; 1952/53: 68,0 Mill.; 1953/54: 52,5 Mill.; 1951/52 = vorl.; ab 1952/53 Nettoschätzungen der MSA-Hilfe: 85 Mill. bzw. 140 Mill.) Gesamteinn.: Ohne Entnahmen aus d. ERP-Gegenwertf. sowie Zuwendungen d. Austral. Bund. und Neuseel. (1949/50 = 18 Mill. £; 1950/51 = 8 Mill. £). Schuldenstand: Nach Abzug d. Schuldverschreib. im Besitz d. Nat. Debt Commissioners. Auslandsschuld: Ohne Weltkrieg 1914—1918. — <sup>1)</sup> Gesch. Zahlen.